

# Jahresbericht 2014

## Veränderungen im Vorstand und Kuratorium

Im vergangenen Jahr sind aus dem Vorstand Eva Gehltomholt und Jörg Hildebrandt ausgeschieden. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für das jahrelange Engagement für unsere Stiftung

Dem Vorstand der Stiftung gehören nunmehr an:

Franz Schaible (Vorsitzender), Prof. Andreas Beaugrand und Marcus Stichmann.

Und seit dem 2. Juli 2015 : Anna Bella Eschengerd (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Bielefeld)

Auch im Kuratorium hat es Veränderungen gegeben: Ausgeschieden ist Wolfgang Smode.

Das Kuratorium besteht zurzeit aus 9 Mitgliedern:

Annelie Buntenbach (Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes)

Harry Domnik (ehemaliger 1. Bevollmächtigter der IG Metall Bielefeld) – Vorsitzender

Günter Garbrecht (Mitglied des Landtages NRW)

Eberhard Hahn (ehemaliger Sozialpfarrer in Bielefeld)

Manfred Hunger (Freimaurer-Loge Armin zur Deutschen Treue)

Prof. Dr. Holger Hoffmann (Fachhochschule Bielefeld Fachbereich Sozialwesen)

Tim Kähler (Bürgermeister der Stadt Herford)

Heidi Schaible (Perspektive für Arbeitslose Bielefeld)

Martina Tiltmann (ehemalige Geschäftsführerin des Vereins BAJ e.V.)

Das Kuratorium der Stiftung hat u.a. die Aufgabe, über die Einhaltung der Stiftungszwecke zu wachen und den Vorstand der Stiftung zu wählen.

## Stiferversammlung

Die Stiferversammlung tagt einmal jährlich. Ihr gehört jeder Zustifter an, der die Stiftung mit mind. 500 Euro unterstützt. Die Stiferversammlung legt die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit fest und wählt das Kuratorium der Stiftung sowie zwei Kassenprüfer. Gewählt wurden auf der Stiferversammlung am 14. November Horst Grube (ehem. Bürgermeister der Stadt Bielefeld) aus dem Kreis der Zustifter und Manfred Hunger aus dem Kreis der Kuratoriumsmitglieder als Kassenprüfer.

## Spende vom DSC Arminia Bielefeld über 4.500 €

Anlässlich des 800-jährigen Bielefelder Stadtjubiläums spielten die Profis des DSC gegen den FC Energie Cottbus in einem von den Fans gestalteten Sondertrikot.

In der Woche nach dem Spiel wurden die insgesamt 15 Sets (von Spielern getragene Trikots inklusive Hose und Stutzen) für 4.500 Euro versteigert. Das Geld kommt auf Wunsch

der Initiatoren der Choreografie aus der Fanszene unserer "Stiftung Solidarität" zu Gute. Unser herzlicher Dank gilt den Fans für diese tolle Idee!



## Beschäftigungsfonds der Evangelischen Kirche unterstützt gemeinnützige Vereine

Mit 20.000 Euro hat der Beschäftigungsfonds der Evangelischen Kirche im Jahr 2014 fünf Bielefelder Projekte unterstützt: Die Gesellschaft für Sozialarbeit (4.000 Euro), die Stiftung Solidarität (4.500 Euro), die Diakonie Bielefeld (4.500 Euro), das Welthaus Bielefeld (2.000 Euro) und das Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen Bellzett (5.000 Euro).

Seit der Gründung im Jahr 1996 wurden durch den Beschäftigungsfonds 111 Projekte mit rund 367.210 Euro bezuschusst.



## Regine Hildebrandt Preis

„Das dürfen wir uns nicht länger ansehen: Jugend ohne Arbeit ist wie Fußball ohne Tor – sinnloser Zeitvertreib und nicht ungefährlich, auch für die Zuschauer nicht“. Das war das Jahresmotto des Regine Hildebrandt Preis 2014, der mit 10.000 Euro dotiert war. Preisträger waren: Uwe Hück (Betriebsratsvorsitzender und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG) und der Verein BAJ e.V. – Berufliche Ausbildung und Qualifizierung Jugendlicher und Erwachsener. Die öffentliche Preisverleihung fand am 16. Mai im Neuen Rathaus in Bielefeld statt. Die Laudatio hielt Karl-Josef Laumann, Staatssekretär im Gesundheitsministerium, Bevollmächtigter der Bundesregierung für Patientenrechte und Pflege sowie CDA-Bundsvorsitzender.

Seit 1997 verleiht die Stiftung diesen „Oscar der Solidarität“. Insgesamt wurden seitdem Preisgelder in Höhe von über 350.000 Euro ausgelobt!



Ausgezeichnet (von links): Franz Schaihle (Stiftung Solidarität), Vorstand | zende Brigitte Reckmann, Oberbürgermeister Pit Clausen, Uwe Hück Jorg Hildebrandt, Harry Domnik (Kuratoriumsvorsitzender), BAJ-Vorsitz- und Staatssekretär Karl-Josef Laumann als Laudator.

## Teilhabe heißt Integration

Stiftung Solidarität ehrt Uwe Hück und BAJ mit dem 18. Regine-Hildebrandt-Preis

WB 17.5.2014



Lokalzeit OWL

## Bielefelder Sozialfonds

Zur Linderung besonderer Notlagen bei Altersarmut wurde im Jahr 2012 der Bielefelder Sozialfonds initiiert. Altersarmut ist keine Seltenheit in unserer Stadt. Rund 6.000 Bielefelder Senioren leben von sozialen Transferleistungen. Sie erhalten Grundsicherung, Hilfe zur Pflege oder Unterstützung bei Langzeitarbeitslosigkeit. Ziel des Bielefelder Sozialfonds ist es, diesen Menschen zu helfen: Einmal pro Jahr mit bis zu 100 Euro, um eine individuelle Notlage zu lindern oder zu beseitigen.

Vom Wilker-Fonds des Ehepaars Wilker erhielt der Bielefelder Sozialfonds im vergangenen Jahr über die Bielefelder Bürgerstiftung eine Spende in Höhe von 2.500 Euro. Dafür recht herzlichen Dank.

## Bielefelder Kinderfonds

Vom BüroForum e.V. und den dazugehörigen Mitgliedsunternehmen erhielt der Bielefelder Kinderfonds eine Spende in Höhe von 5.000 Euro. Herzlichen Dank.

### BüroForum e.V. löst sich auf und spendet Vereinsgelder für drei regionale soziale Projekte



IHK OWL 10/2014

Spenden für den guten Zweck: Petra Halemeyer, ecos office center bielefeld und BüroForum e.V., Karin Sarbandi vom Schutzengel e.V., Thorsten Hojas, Marcant GmbH, Harry Domnik vom Bielefelder Kinderfonds, Melanie Rosendahl vom Frauennotruf Bielefeld e.V. und Andreas Boenke, Rosenberger GmbH & Co. KG (von links).

Für Kinder im Hartz IV-Bezug wird mit dem Bielefelder Kinderfonds eine Lücke zur gesellschaftlichen Teilhabe geschlossen.

Der Kinderfonds fördert u.a. in Form eines Warengutscheines bis zu 50 Euro jährlich den Bezug von Sportbekleidung bzw. Sportausrüstung, z.B. Fußballschuhe, Schläger, Kampfsportanzüge, Schutz- und Spezialkleidung. Die Vergabe der Gutscheine geschieht über die Schulsozialarbeiter der Stadt Bielefeld und der Sportvereine in Kooperation mit dem

Stadtsportbund. Gefördert werden Jugendliche bis 16 Jahren. Voraussetzung ist der Bielefeld-Pass.

Vom Bielefelder Kinderfonds wird auch eine zweite Aktivität, z.B. im Bereich Sport, Musik oder Kunst, mit bis zu 100 Euro jährlich unterstützt, wenn der Leistungsanspruch nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ausgeschöpft ist.

So soll möglichst vielen Kindern aus einkommensschwachen Familien die Teilhabe an kulturellen, musikalischen oder sportlichen Aktivitäten ermöglicht werden.

Auch im vergangenen Jahr konnte wieder die Aktion „Bikes for Kids“ durchgeführt werden. Dank der großzügigen Spenden der Beschäftigten und des Unternehmens Parker Hannifin konnten wieder 100 Fahrräder an Kinder der 4. Klasse vergeben werden, bei denen ein Fahrradführerscheinkurs ansteht und die über kein Fahrrad verfügen.



Parker Spendenaktion

## Bikes for Kids 2014

Die Mitmach-Aktion für  
alle Mitarbeiter der  
Standorte EDC und TFDE.

## Weihnachtslotterie

Die Bielefelder Weihnachtslotterie fand zum 5. Mal in der Zeit vom 24. November bis 30. Dezember 2014 statt. Die Erlöse der Lotterie wurden vollständig an folgende gemeinnützige Bielefelder Institutionen und ihre Projekte ausgeschüttet: Bielefelder Bauernhausmuseum, Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Stiftung Welthaus Bielefeld. Insgesamt gab es 40.000 Preise im Wert von über 55.000 Euro. Der Hauptgewinn war ein Peugeot 108 im Wert von 10.879 Euro. Der Lospreis lag unverändert bei einem Euro. Nach Abzug aller Kosten konnten 15.082 Euro ausgeschüttet werden. Die Weihnachtslotterie ist nur möglich dank der vielen Sponsoren bzw. Preisstifter.



Im Einsatz für den guten Zweck

Es ist inzwischen Tradition in der Stadt - bei der Weihnachtslotterie der Stiftungen Solidarität und Welthaus Bielefeld engagieren sich prominente Bielefelder Politiker für den guten Zweck. Am Samstag war es wieder soweit. Unter anderem die Bundesstaatsgeordnete Britta Haßelmann, Christina Kampmann, Bielefelds Bürgermeisterin Karin Schrader oder die Landtagsabgeordnete Regina Kopp-Herr und Günter Garbrecht zogen von der Lotterie am Jahnpfatz mit Bauchblenden durch die Fußgängerzone. Es galt, einen weiteren Teil der verbliebenen 13 000 Lose unter das Volk zu bringen. Insgesamt 40 000 Lose hat die Weihnachtslotterie für dieses Jahr wieder aufgelegt, sagte Marcus

Stichmann von der Stiftung Solidarität. Und versprach: Jedes Los gewinnt einen Sachpreis. Der Hauptgewinn, ein Kleinwagen, und der 3. Preis, ein Mobil-Jahresabo für Bus und Bahn, seien noch im Lostopf. Nach Abzug der Kosten werden um die 15 000 Euro Erlös erwartet. Die sind bestimmt für das Bauernhaus-Museum, das Projekt Sonne gegen Armut in der Partnerstadt Esteli in Nicaragua sowie für die Stiftung Solidarität. Auf dem Foto (von links): Erwin Jung, Christina Kampmann, Elke Grünewald, Regina Kopp-Herr, Harry Domnik, Karin Schrader, Jan Maik Schiffer, Petra Uggemann, Marcus Stichmann, Günter Garbrecht, Britta Haßelmann, Ulrika Mann und Matthe Bolte. Foto: Jens Heinze

WB 18.12.2014

## Weitere Aktivitäten der Stiftung und ihrer Tochtergesellschaften:

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch in 2014 die **OWL-Weihnachtskiste** unterstützt.

**Engagement-Card:** zum 7. Mal wurden 270 Menschen, die die Engagement-Card haben und sich ehrenamtlich engagieren, zu einem „Danke-Schön-Mahl“ am 27. März 2014 eingeladen und von PolitikerInnen unserer Stadt bedient. Eine in NRW einmalige Danke-Schön-Veranstaltung.



Engagieren sich für die Engagierten: Bürgermeister | Britta Haßelmann, Dr. Björn Kerbein, Bürgermeisterin Detlef Helling, Franz Schaible, Christina Kampmann, Karin Schrader und Gabriele Stillger. Foto: Müller

## Bielefelder Politiker bewirten 270 Bürger

Aktion »Engagement à la carte« findet zum siebten Mal statt

WB 9.4.2014

**Die Ankleide**, Werner Bock Str. 17 in Bielefeld bietet im gemeinnützigen Shop neuwertige Bekleidung und gespendete Gebraucht Kleidung für Menschen mit geringem Einkommen jeder Altersgruppe an. Im Dezember 2014 feierte die Ankleide ihr zehnjähriges Jubiläum.

Das Team vom **Hörzirkel** liest aktuelle Nachrichten aus den Bielefelder Tageszeitungen ein und liefert täglich eine CD mit Fahrradkurieren oder per Post. So können blinde und (seh)behinderte Menschen am Tagesgeschehen besser teilnehmen und werden umfassend über Lokales informiert. Im November 2014 konnte auch der Hörzirkel sein zehnjähriges Jubiläum feiern.

**Von Hand zu Hand:** Die Versorgung mit Lebensmitteln für Bedürftige ist eine wichtige soziale Aufgabe.

Die Solidargesellschaft unserer Stiftung trägt dieses Projekt, das täglich gespendete Lebensmittel von Firmen sammelt und an Menschen mit geringem Einkommen verteilt. Am 25.8.2014 konnten neue Räume im ehemaligen Schleckermarkt am Lahnweg 8 in Bielefeld-Senne bezogen werden (Eingang Rheinallee, neben Café Wölke).